

Vorbereitung der Boote und Ausrüstung für die Ausrüstungskontrolle am 29. & 30.7.2023 zur Internationalen Deutschen Jugend Meisterschaft 2023



Um einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Ausrüstungskontrolle sicherzustellen, bitten wir Dich, folgende Punkte zu beachten:

- Der Laufzettel zur Ausrüstungskontrolle (siehe Download auf m2s) ist vorab auszufüllen und unterschrieben mitzubringen. Er ist die Eintrittskarte zur Kontrolle. Bitte alle weißen Felder ausfüllen, die grauen werden bei der Ausrüstungskontrolle durch einen Vermesser bzw. Helfer ausgefüllt.
- Wichtig: Für alle Teile sind gültige Vermessungsunterlagen vorzuweisen. Während der Ausrüstungskontrolle können keine Erstvermessungen durchgeführt werden.
- Der Messbrief sowie die Vermessungsunterlagen sortiert in der Reihenfolge 1) Ruder und Schwert, 2) Rigg 3) Segel müssen mitgebracht und vorgelegt werden. Nur Unterlagen für das vorgestellte Material mitbringen!
- Der Rumpf sowie alle Ausrüstungsgegenstände müssen im sauberen und trockenen Zustand sein. **Komme mit nicht aufgetakeltem Boot zur Ausrüstungskontrolle.** Alle Teile: Schwert, Ruder, Riggteile und das Segel müssen einzeln griffbereit im Boot liegen (keine Taschen, keine Persenninge). Das Segel kann wie üblich am Baum angeschlagen und aufgerollt sein.
- Schot und Schleppleine sind lose ins Boot zu legen. Die Auftriebskörper müssen aufgeblasen, dürfen aber nicht in den Auftriebskörpergurten sein.
- Bitte beachte, dass die Auftriebskörper vollständig intakt sein müssen. Es dürfen keine Beschädigungen vorliegen und das Gewebe darf sich an keiner Stelle vom Schlauch lösen.
- Bringe Deine vollständige Sicherheitsausrüstung mit: Schwimmweste mit angebundener Pfeife, Pütz, Paddel/Praddel
- Pütz und Paddel/Praddel müssen Sicherungsleinen aufweisen, jedoch zur Ausrüstungskontrolle nicht am Boot befestigt sein, da sie zum Wiegen rausgenommen werden müssen.
- Bitte kontrolliere, dass die Affenschaukel am Baum richtig geknotet ist. Ihr maximaler Abstand zum Baum darf nicht mehr als 10 cm betragen.
- Nur die im Messbrief aufgeführte Segelnummer darf gefahren werden.
- Keine abgeklebten Ecken und Kanten! Es ist max. eine Schutztape erlaubt und auf Verlangen muss dieses entfernt werden.

Wir wünschen Dir viel Erfolg!

Dein Vermessungsteam